

UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT

Halbjahresbericht 2025

NABALTEC-KONZERN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2025

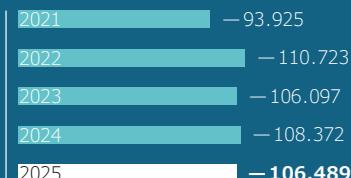
in TEUR	30.06.2025 (IFRS)	30.06.2024 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	106.489	108.372	-1,7%
davon			
Funktionale Füllstoffe	78.418	78.196	0,3%
Spezialoxide	28.071	30.176	-7,0%
Auslandsanteil (%)	77,5	76,4	
Mitarbeiter¹ (Personen)			
	504	501	0,6 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	14.577	16.934	-13,9%
EBIT	8.862	10.868	-18,5%
Jahresergebnis	5.876	7.475	-21,4%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,67	0,85	-21,2%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	20.488	24.133	-15,1%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.974	-14.242	-22,9%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2025	31.12.2024	
Bilanzsumme	305.266	298.258	2,3%
Eigenkapital	153.393	153.210	0,1%
Langfristige Vermögenswerte	144.746	157.014	-7,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	160.520	141.244	13,6%

¹ zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

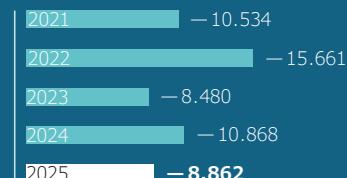


Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wenngleich die konjunkturelle Situation, insbesondere in der chemischen Industrie, herausfordernd bleibt.

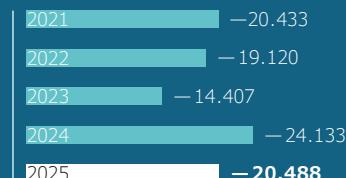
UMSATZ PER 30.06.
IN TEUR



EBIT PER 30.06.
IN TEUR

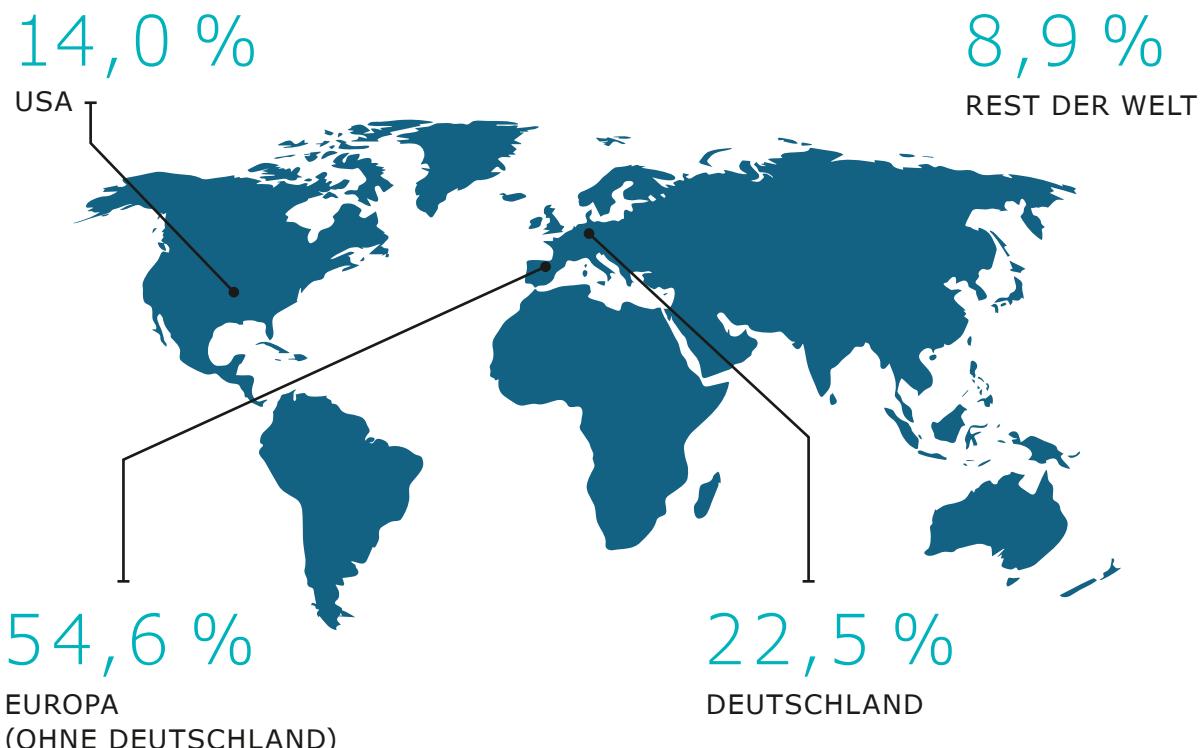


OPERATIVER CASHFLOW PER 30.06.
IN TEUR



UMSATZANTEILE

1. Halbjahr 2025



NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.



NABALTEC AG IM INTERNET
www.nabaltec.de

KONTAKT IR
Kerstin Schuierer
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

INHALT

Halbjahresbericht 2025

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 04 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 06 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08 Geschäftsverlauf
- 11 Mitarbeiter
- 11 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender und Kontakt
- 27 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2024 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den „Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Firmen.

PRODUKTSEGMENTE

1. Halbjahr 2025

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

78,4 MIO. EUR

UMSATZ

13,5 MIO. EUR

EBITDA

9,2 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch in dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmiten für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Hydroxide für Verbundstoffe und Gap-Filler.

SPEZIALOXIDE

28,1 MIO. EUR

UMSATZ

1,1 MIO. EUR

EBITDA

-0,3 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

das zunehmend schwierige Umfeld im ersten Halbjahr verhinderte, dass wir unseren Wachstumskurs wie geplant fortsetzen konnten. Das erste Halbjahr schlossen wir mit einem Umsatz von 106,5 Mio. Euro ab. Das entspricht einem Rückgang von 1,7%. Maßgeblich war die spürbare Eintrübung in den Monaten April bis Juni. Das zweite Quartal verzeichnete ein Umsatzminus von 4,7%. Dieses schwierigere Umfeld veranlasste uns, die Umsatzprognose für das Gesamtjahr anzupassen. Statt des ursprünglich geplanten Wachstums von 3% bis 5% erwarten wir nunmehr auf Jahressicht einen Umsatz, der bis zu 2% unter dem des Jahres 2024 in Höhe von 203,6 Mio. Euro liegen kann. Die Umsatzentwicklung ist damit ein Spiegelbild der Chemiebranche (Umsatz -2%) und anderer börsennotierter Chemieunternehmen.

*Wirtschaftliche
Eintrübung im zweiten
Quartal macht Anpassung
der Umsatzprognose
für 2025 erforderlich –
Rückgang um bis zu 2%*

Umso wichtiger ist, dass wir in dieser Situation unsere ursprüngliche Ergebnisprognose einer EBIT-Marge von 7% bis 9% (in Relation zur Gesamtleistung) bestätigen können und dies gleichzeitig dadurch unterstreichen, dass wir in den ersten sechs Monaten eine EBIT-Marge von 8,4% erreicht haben.

Die Gründe für die Eintrübung des Umfelds sehen wir in den erhöhten Marktunsicherheiten aufgrund der US-Zollpolitik. Im Zusammenwirken mit makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten sorgt dies ganz allgemein für ein verlangsamtes Wachstum der globalen Wirtschaft und der Industrieproduktion. Ganz unmittelbar wirkt sich das dann auf die Nabaltec AG in Form von negativen Währungseffekten, einem noch vorsichtigeren und kurzfristigeren Orderverhalten der Kunden und eines spürbaren Preiswettbewerbs aus. Darüber hinaus belasten einzelne spezifische Branchenthemen, wie die anhaltend schwache Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie aufgrund der lahmenden europäischen Stahlindustrie, und fehlende Impulse aus dem Bereich der E-Mobilität die Umsatzentwicklung der Nabaltec.

Vor diesem Hintergrund ist es für uns von entscheidender Bedeutung, wie sich unsere Perspektiven in der Geschäftsentwicklung darstellen. Im Gegensatz zu dem sehr schwachen Bedarf an Böhmiten aufgrund mangelnder Nachfrage aus dem E-Mobilitätsmarkt und trotz einem Überangebot in China sorgen unsere innovativen viskositätsoptimierten Hydroxide für positive Impulse und werden vom Markt sehr gut angenommen. Der Produktmix soll sich weiterhin möglichst in Richtung der margen-starken Bereiche wie Feinsthydroxide oder Reaktive Tonerden verschieben – das erste Halbjahr war hierfür erneut ein guter Beleg. Die Akzeptanz unserer Produkte ist in unseren etablierten Zielmärkten auch weiterhin ausgezeichnet, so dass wir von einem Anziehen einzelner Branchenkonjunkturen auch entsprechend profitieren sollten. Vor allem sind wir mit unseren hochgeschätzten Lösungen, wie zum Beispiel für die Kabel-industrie, auch in Zukunftsfeldern, beispielsweise bei Hochleistungsdatenkabeln für Rechenzentren, bestens positioniert.

*Nabaltec ist mit einem
breiten Produktmix
vertreten und besitzt
hohe Akzeptanz in
etablierten Zielmärkten*



*Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Dr. Alexander Risch, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Günther Spitzer*

Auf dieser Grundlage können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken, auch wenn kurzfristig die Aussichten für die nächsten Monate verhalten bleiben sollten. Es gibt zahlreiche Marktentwicklungen, die der Nachfrage nach unseren Produkten in den jeweiligen Zielmärkten Rückenwind verleihen werden. Zu nennen sind hier vor allem die langfristigen Trends: zum Beispiel die steigende Bedeutung des Brandschutzes, die unumkehrbare Zunahme umweltschonender Verfahren und Lösungen sowie das zunehmende Gewicht von Elektromobilität, Energiespeicherung und Elektrifizierung.

Wir werden das Unternehmen mit der bestmöglichen Flexibilität durch diese durchaus unruhigen Zeiten führen. Investitionen in Zukunftsprojekte und zusätzliche Kapazitäten sind so angelegt, dass sie ein möglichst breites Produktspektrum abdecken können. Mit unseren Produktionsstandorten in Deutschland und den USA sowie unserem internationalen Einkauf sind wir zumindest in Teilen unseres Produktpportfolios so aufgestellt, dass wir unterschiedliche Entwicklungen bei Währungskursen, Energiepreisen oder Zöllen in Europa oder Nordamerika etwas abfedern können. Wesentliche Investitionsprojekte werden wir im zweiten Halbjahr 2025 abschließen. Bei einem erwarteten Jahresinvestitionsvolumen von rund 30 Mio. Euro werden wir die dafür benötigten Mittel im Jahr 2025 überwiegend aus eigener Kraft erwirtschaften. Das ist einer der Grundpfeiler unserer starken wirtschaftlichen Aufstellung neben zum Beispiel einer Eigenkapitalquote von über 50% und einer vorhandenen Liquidität von über 90 Mio. Euro. Aufgrund dieser guten finanziellen Basis können wir ein umsatzseitig etwas verhalteneres Jahr 2025 sehr gut meistern und gleichzeitig unsere nachhaltige Ertragskraft auch bei schwierigen Rahmenbedingungen unterstreichen.

*Mit Zukunfts-
investitionen schafft
Nabaltec Kapazitäten
für ein breites
Produktspektrum*

Schwandorf, im August 2025

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das zweite Quartal 2025

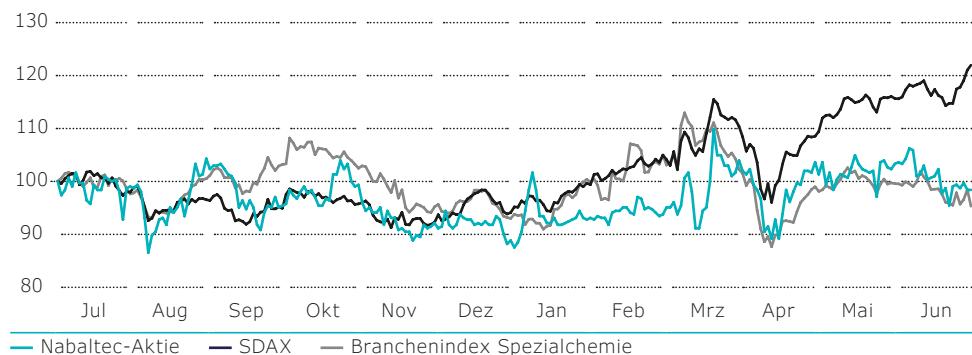
ISIN/WKN: DE000AOKPPR7/AOK PPR

Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörsen gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.



Der Kursverlauf der Nabaltec-Aktie war im zweiten Quartal 2025 im Wesentlichen von einem Seitwärtstrend geprägt, welcher um die Marke von 15,00 Euro pendelte, was auch gleichzeitig den Schlusskurs des ersten Halbjahrs 2025 darstellte. Gegenüber dem Jahresschlusskurs 2024 von 13,50 Euro hat die Nabaltec-Aktie damit rund 11% zum 30. Juni 2025 gutgemacht. Auf Jahressicht lag die Nabaltec-Aktie noch etwa 5% hinter dem Ausgangswert vom 30. Juni 2024 und entwickelte sich damit analog zum Branchenindex Spezialchemie, der im gleichen Zeitraum etwa 6% verlor. Der Vergleichsindex SDAX gewann hingegen rund 23% hinzu, was die weiterhin angespannte Lage insbesondere in der Chemiebranche belegt.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2025	Gesamtjahr 2024
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	132,0	118,8
Durchschnittskurs (in EUR)	14,94	14,87
Höchstkurs (in EUR)	16,75	19,10
Tiefstkurs (in EUR)	13,60	12,55
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	15,00	13,50
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	5.013	6.459
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,67	1,62

Die Nabaltec-Aktie erreichte im ersten Halbjahr 2025 den Höchstwert bei 16,75 Euro am 18. März 2025 und den Tiefstwert bei 13,60 Euro am 11. April 2025. Die Marktkapitalisierung lag zum 30. Juni 2025 bei einer Gesamtzahl von 8.800.000 ausstehenden Aktien bei 132,0 Mio. Euro.

*Höchstwert der
Nabaltec-Aktie im
ersten Halbjahr 2025
bei 16,75 Euro*

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten sechs Monaten 2025 5.013 Stück. Im Gesamtjahr 2024 waren durchschnittlich 6.459 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich zum Stichtag des zweiten Quartals auf 0,67 Euro. Zum Vergleich: In den ersten sechs Monaten des Vorjahres hatte der Wert bei 0,85 Euro und im Gesamtjahr 2024 bei 1,62 Euro gelegen.

*Ergebnis je Aktie
bei 0,67 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv. Die NuWays AG hat im Verlauf des zweiten Quartals eine Kaufempfehlung („buy“-Rating) mit einem Kursziel von 24,00 Euro herausgegeben. Das vorherige Kursziel hatte bei 25,00 Euro gelegen. Die Baader Bank veröffentlichte in ihrer Analyse des zweiten Quartals vom 13. Mai 2025 ein Kursziel für die Nabaltec-Aktie von 16,50 Euro mit einem „add“-Rating.

*Bewertungen der
Analysten langfristig
positiv*

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2025 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,35 % und die Familie Witzany mit 27,24 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,41 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

zum 30. Juni 2025

Geschäftsverlauf

*Konzernumsatz im
ersten Halbjahr 2025
bei TEUR 106.489
(-1,7%)*

Im ersten Halbjahr 2025 lag der Konzernumsatz der Nabaltec AG bei TEUR 106.489 nach TEUR 108.372 im Vorjahreszeitraum (-1,7%). Der Umsatzertrag war allein durch die Entwicklung im zweiten Quartal begründet, in dem ein Gesamtumsatz von TEUR 51.782 verzeichnet wurde. Im Vorjahreszeitraum hatte der Umsatz bei TEUR 54.323 gelegen. Dies entspricht einem Rückgang von 4,7 % im direkten Quartalsvergleich. Aufgrund der makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten und insbesondere im Hinblick auf die mittelbaren Auswirkungen der US-Zollpolitik ist das Orderverhalten von Kunden zunehmend sprunghaft und volatil.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte Nabaltec im zweiten Quartal 2025 einen Umsatz von TEUR 38.149, was einem Rückgang von 3,5 % entspricht (Q2/2024: TEUR 39.524). Für die ersten sechs Monate errechnet sich im Produktsegment ein Gesamtumsatz von TEUR 78.418 nach TEUR 78.196 im Vorjahreszeitraum und damit ein leichtes Plus von 0,3 %. Im zweiten Quartal waren die Absatzmengen um 5,5 % rückläufig gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahrs. Der Absatz im Produktbereich Böhmita entwickelte sich auch im Berichtsquartal weiter rückläufig, während der Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide erneut zulegen konnte, wenn auch mit etwas geringerer Dynamik als im ersten Quartal 2025.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im zweiten Quartal 2025 bei TEUR 13.633 nach TEUR 14.799 (-7,9 %) im Vergleichszeitraum. Der Umsatz des ersten Halbjahrs 2025 summierte sich auf TEUR 28.071 nach TEUR 30.176 im Vorjahreszeitraum (-7,0 %). Die weiterhin anhaltende Schwäche in der Stahlindustrie zeigt sich hier erneut deutlich.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte Nabaltec im zweiten Quartal 2025 TEUR 7.597 nach TEUR 8.889 im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-14,5%). Auf das erste Halbjahr 2025 bezogen summierte sich das EBITDA auf TEUR 14.577 nach TEUR 16.934 im Vorjahreszeitraum (-13,9%). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte in den ersten sechs Monaten 2025 13,7% (Vorjahreszeitraum: 15,4%).

Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag im zweiten Quartal 2025 bei TEUR 4.733, was einem Rückgang von 18,9% gegenüber TEUR 5.833 im Vergleichszeitraum 2024 entspricht. In den gesamten ersten sechs Monaten des Jahres 2025 lag das EBIT bei TEUR 8.862 nach TEUR 10.868 im Vorjahreszeitraum (-18,5%). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug in den ersten sechs Monaten 2025 8,4% nach 9,9% im Vorjahreszeitraum.

*EBIT im ersten
Halbjahr 2025 bei
TEUR 8.862,
EBIT-Marge
bei 8,4%*

Das Finanzergebnis lag im ersten Halbjahr 2025 bei TEUR -940. Im Vorjahreszeitraum hatte es bei TEUR -1.090 gelegen.

Im ersten Halbjahr 2025 wurde ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 7.922 nach TEUR 9.778 im Vorjahreszeitraum erzielt (-19,0%). Für die ersten sechs Monate 2025 errechnet sich ein Konzernperiodenergebnis nach Steuern von TEUR 5.876. Im ersten Halbjahr 2024 hatte das Ergebnis nach Steuern bei TEUR 7.475 gelegen (-21,4%). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,67 Euro für die ersten sechs Monate 2025. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis je Aktie 0,85 Euro betragen.

*Ergebnis je Aktie
von 0,67 Euro*

Nabaltec beendete das erste Halbjahr 2025 mit einer Gesamtleistung von TEUR 106.042 und lag damit 3,5% unter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums von TEUR 109.873. Die Gesamtleistung im zweiten Quartal 2025 betrug TEUR 50.703 nach TEUR 55.997 im Vorjahresquartal (-9,5%). Das Unternehmen hat im ersten Halbjahr Bestände abgebaut, nachdem im Vorjahr wegen einer Ofenrevision im Produktsegment „Spezialoxide“ planmäßig Bestände aufgebaut worden waren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen in den ersten sechs Monaten 2025 bei TEUR 1.778 und damit über dem ersten Halbjahr 2024 mit TEUR 1.255. Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Währungsgewinne betrugen TEUR 999 (Vorjahreszeitraum: TEUR 565).

Der Materialaufwand sank im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional von TEUR 55.823 auf TEUR 52.258. Im ersten Quartal war der Materialaufwand vor allem von hohen Energiekosten geprägt, die im zweiten Quartal aufgrund rückläufiger Spotmarktpreise für Gas und Strom deutlich sanken.

Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) lag im ersten Halbjahr 2025 mit insgesamt 49,3 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (50,8 %). Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten sechs Monaten 2025 bei 52,4 % und damit über dem ersten Halbjahr 2024 (50,3 %).

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Halbjahresvergleich von 18,9 % auf 20,0 %. Hier wirkten neben der gegenüber dem Vorjahreszeitraum niedrigeren Gesamtleistung außerdem Tariferhöhungen auf die Quote ein.

In den ersten sechs Monaten 2025 lagen die Abschreibungen bei TEUR 5.715. Im Vorjahreszeitraum hatten die Abschreibungen bei TEUR 6.066 gelegen. Die Abschreibungsquote (in Relation zur Gesamtleistung) sank leicht von 5,5 % im Vorjahreszeitraum auf 5,4 % im ersten Halbjahr 2025. Wesentliche Investitionsprojekte werden erst im Verlauf der zweiten Jahreshälfte 2025 aktiviert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im ersten Halbjahr 2025 auf TEUR 19.726 nach TEUR 17.580 im Vorjahreszeitraum. Hierin enthalten sind insbesondere Frachtkosten, Vertriebskosten und Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Darüber hinaus sind Währungsverluste in Höhe von TEUR 1.979 im ersten Halbjahr 2025 zu verbuchen (Vorjahreszeitraum: TEUR 370). Die Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (in Relation zur Gesamtleistung) stieg auf 18,6 % nach 16,0 % im Vorjahreszeitraum.

*Exportquote mit
77,5% auf hohem
Niveau*

Mit einer Exportquote im ersten Halbjahr von 77,5 % ist der Auslandsanteil weiterhin hoch und stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (76,4 %) leicht an. Regional betrachtet sind die relativen Umsatzanteile im ersten Halbjahr 2025 in Europa (ohne Deutschland) gewachsen, während sie in den sonstigen Regionen leicht rückläufig waren. Unterjährig ist aber speziell in Deutschland eine leichte Aufhellung erkennbar mit einem entsprechend leichten Umsatzplus vom ersten zum zweiten Quartal.

Beim Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag Nabaltec im ersten Halbjahr 2025 bei TEUR 20.488 nach TEUR 24.133 in den ersten sechs Monaten des Vorjahrs.

*Free-Cashflow
in Höhe von
TEUR 9.514*

Der Mittelabfluss für Investitionen sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 14.242 auf TEUR 10.974. Die Mittel flossen insbesondere in technische Anlagen und Maschinen für den Ausbau der Kapazitäten in den Produktbereichen Böhmite und Viskositätsoptimierte Hydroxide sowie für Ersatzinvestitionen, für Digitalisierungsprojekte und für die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf. Folglich errechnet sich im ersten Halbjahr 2025 ein Free-Cashflow von TEUR 9.514 nach TEUR 9.891 in den ersten sechs Monaten des Vorjahrs.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR -3.346 nach TEUR -3.329 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Darin enthalten ist die Auszahlung einer Dividende in Höhe von TEUR 2.552.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2025 bei TEUR 90.859.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von TEUR 298.258 auf TEUR 305.266 (2,3 %). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 30. Juni 2025 auf TEUR 144.746 ab (31. Dezember 2024: TEUR 157.014). Zum 31. Dezember 2024 waren Anlagen in Festgelder in Höhe von TEUR 15.000 enthalten (30. Juni 2025: TEUR 0), welche in kurzfristige Vermögenswerte umgegliedert wurden. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen entsprechend um 13,6 % auf TEUR 160.520 (31. Dezember 2024: TEUR 141.244).

Mit einer Eigenkapitalquote von 50,2 % stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen mit TEUR 124.541 zum 30. Juni 2025 leicht unter dem Niveau vom Jahresende 2024 mit TEUR 125.893. Wegen höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2024 von TEUR 19.155 auf TEUR 27.332.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2025 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 504 Personen (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 501 Personen gewesen. Davon sind 488 Mitarbeiter in Deutschland tätig. Die Ausbildungsquote lag bei 7,3 %.

*Gesamtzahl der
Mitarbeiter bei 504;
Ausbildungsquote
von 7,3 %*

Ausblick

Im ersten Halbjahr 2025 war die Nachfrage erneut stark von Kurzfristigkeit geprägt. Für den überwiegenden Teil der Produktbereiche geht Nabaltec für das laufende Geschäftsjahr von einer weitgehend stabilen Nachfrage aus. Insgesamt bleiben auch im Jahr 2025 Unsicherheiten vor allem im Zusammenhang mit Energiepreisen sowie makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten bestehen.

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei Nashtec und eine sukzessive Verbesserung bei Naprotec.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2025 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit für die E-Mobilität stagnierte in seiner Entwicklung zuletzt stark, denn auch weiterhin lassen der Kapazitätsaufbau bei der Produktion von Batteriezellen in Europa und ein Strukturwandel in der Automobilindustrie für eine europäische Wertschöpfung auf sich warten. Im Produktsegment „Spezialoxide“ trat nach einem stark rückläufigen Geschäftsjahr 2023 im Jahr 2024 eine Seitwärtsbewegung auf niedrigem Niveau ein. Aufgrund der schwachen Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie ist für das laufende Geschäftsjahr 2025 mit einem Umsatrzrückgang zu rechnen.

*Prognose 2025:
Umsatrzrückgang
von bis zu 2%*

Nabaltec hat aufgrund der Unsicherheiten an den Märkten die im Konzernlagebericht 2024 dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 am 24. Juli 2025 angepasst. Auf Basis der Zahlen des ersten Halbjahres 2025 mit einem Konzernumsatz in Höhe von TEUR 106.489 nach TEUR 108.372 (–1,7%) im Vorjahreszeitraum erwartet die Nabaltec AG einen Umsatrzrückgang für das Gesamtjahr 2025 von bis zu 2% gegenüber dem Vorjahr. Nabaltec war in der ursprünglichen Prognose noch von einem Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr in der Bandbreite von 3% bis 5% ausgegangen. Währungseffekte und erhöhte Marktunsicherheiten aufgrund der US-Zollpolitik wirken sich negativ auf den Umsatz des Unternehmens aus. Darüber hinaus belastet die anhaltend schwache Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie und E-Mobilität die Umsatzentwicklung der Nabaltec AG im Jahr 2025.

Ergebnisseitig hält Nabaltec an der bisherigen Prognose fest und bestätigt eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 7% bis 9% nach 10,8% im Geschäftsjahr 2024. Die rückläufige EBIT-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 resultiert aus erwartbar steigenden Energie- und Personalkosten sowie einer Zunahme der Abschreibungen im zweiten Halbjahr.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose ist weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholt wird. Mögliche Handelsbarrieren, Zoll-Konflikte, Inflation, hohe Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen.

Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2024 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2024 dargestellte Chancen- und Risikosituation sind grundsätzlich im ersten Halbjahr 2025 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 8. August 2025

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.- 30.06.2025	01.04.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.04.- 30.06.2024
Umsatzerlöse	106.489	51.782	108.372	54.323
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.138	-1.384	932	1.301
Andere aktivierte Eigenleistungen	691	305	569	373
Gesamtleistung	106.042	50.703	109.873	55.997
Sonstige betriebliche Erträge	1.778	950	1.255	506
Materialaufwand	-52.258	-23.451	-55.823	-28.487
Rohergebnis	55.562	28.202	55.305	28.016
Personalaufwand	-21.259	-10.892	-20.791	-10.524
Abschreibungen	-5.715	-2.864	-6.066	-3.056
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.726	-9.713	-17.580	-8.603
Betriebsergebnis (EBIT)	8.862	4.733	10.868	5.833
Zinsen und ähnliche Erträge	1.053	513	1.323	718
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.993	-958	-2.413	-1.188
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.922	4.288	9.778	5.363
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.046	-1.175	-2.303	-1.290
Konzernjahresergebnis nach Steuern	5.876	3.113	7.475	4.073
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,67	0,35	0,85	0,46

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 30.06.2025	01.04.– 30.06.2025	01.01.– 30.06.2024	01.04.– 30.06.2024
Konzernjahresergebnis nach Steuern	5.876	3.113	7.475	4.073
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-3.141	-2.051	941	209
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	-3.141	-2.051	941	209
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	-3.141	-2.051	941	209
Gesamtergebnis	2.735	1.062	8.416	4.282

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2025

AKTIVA		
in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte	144.746	157.014
Immaterielle Vermögenswerte	1.559	1.482
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	230	207
Geleistete Anzahlungen	1.329	1.275
Sachanlagen	142.670	139.950
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.118	33.717
Technische Anlagen und Maschinen	59.102	59.696
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.093	5.058
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.357	41.479
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	0	15.000
Aktive latente Steuern	517	582
Kurzfristige Vermögenswerte	160.520	141.244
Vorräte	44.127	47.896
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.443	30.002
Unfertige Erzeugnisse	1.352	1.607
Fertige Erzeugnisse und Waren	15.332	16.287
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	25.534	6.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.837	633
Forderungen aus Ertragsteuern	0	1
Sonstige Vermögenswerte	21.697	6.187
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.859	86.527
SUMME AKTIVA	305.266	298.258

PASSIVA**in TEUR**

Eigenkapital	30.06.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	153.393	153.210
Kapitalrücklage	8.800	8.800
Andere Gewinnrücklage	47.029	47.029
Ergebnisvortrag	9.699	9.699
Konzernjahresergebnis nach Steuern	88.754	77.045
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.876	14.261
	-6.765	-3.624
<hr/>		
Langfristige Schulden	124.541	125.893
Pensionsrückstellungen	31.598	31.389
Sonstige Rückstellungen	1.445	1.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.976	89.973
Passive latente Steuern	1.522	3.131
<hr/>		
Kurzfristige Schulden	27.332	19.155
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.597	1.407
Sonstige Rückstellungen	210	205
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	483	883
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.937	12.323
Sonstige Verbindlichkeiten	6.105	4.337
<hr/>		
SUMME PASSIVA	305.266	298.258

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.922	9.778
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.715	6.066
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-23	-2
- Zinserträge	-1.053	-1.323
+ Zinsaufwendungen	1.993	2.413
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	14.554	16.932
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-287	-201
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.713	-3.634
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	3.769	6.501
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8.385	7.977
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	22.708	27.575
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.220	-3.442
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	20.488	24.133

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 30.06.2025	01.01.– 30.06.2024
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	44	44
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.892	-13.703
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-126	-583
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.974	-14.242
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-2.552	-2.464
- Gezahlte Zinsen	-1.795	-2.137
+ Erhaltene Zinsen	1.001	1.272
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.346	-3.329
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.168	6.562
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.836	556
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	86.527	85.955
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	90.859	93.073

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2024	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	-	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-
Konzernjahresergebnis nach Steuern	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	-
 Stand 30.06.2024	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	-	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-
Konzernjahresergebnis nach Steuern	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	-
 Stand 31.12.2024	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	-	-	-
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-	-	-
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	-
Konzernjahresergebnis nach Steuern	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	-
 Stand 30.06.2025	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzern- jahresergebnis	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
79.509	-3.227	141.810
-2.464	-	-2.464
-	0	0
-	941	941
-	0	0
-	941	941
7.475	-	7.475
7.475	941	8.416
 84.520	 -2.286	 147.762
-	-	
-	-2.105	-2.105
-	767	767
-	0	0
-	-1.338	-1.338
6.786	-	6.786
6.786	-1.338	5.448
 91.306	 -3.624	 153.210
-2.552	-	-2.552
-	0	0
-	-3.141	-3.141
-	0	0
-	-3.141	-3.141
5.876	-	5.876
5.876	-3.141	2.735
94.630	-6.765	153.393

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2025

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	78.418	28.071	106.489
Segmentergebnis			
EBITDA	13.456	1.121	14.577
EBIT	9.159	-297	8.862

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2024

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	78.196	30.176	108.372
Segmentergebnis			
EBITDA	14.176	2.758	16.934
EBIT	9.681	1.187	10.868

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,¹ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörsen im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2025 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2025 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2025 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2024 berücksichtigten Standards und Interpretationen wird der folgende Standard erstmalig angewandt, der keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatte:

- ◆ Änderungen an IAS 21 (Auswirkungen von Wechselkursänderungen):
Mangel an Umtauschbarkeit

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben weder der IASB noch das IFRIC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten sechs Monaten 2025 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2025 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 8. August 2025

Der Vorstand

FINANZKALENDER

Baader Investment Conference	24. September 2025
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	20. November 2025
Earnings Call: Q3 2025 Highlights	20. November 2025
Deutsches Eigenkapitalforum	November 2025

KONTAKT

Kerstin Schuierer

Nabaltec AG

Alustraße 50-52

92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204

Telefax: 09431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG

Landshuter Allee 10

80637 München

Telefon: 089 8896906-14

Telefax: 089 8896906-66

E-Mail: nabaltec@linkmarketservices.eu

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG
Alustraße 50-52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204
Telefax: 09431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de
Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, C3 marketing agentur GmbH,
freepik, Clemens Mayer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentuale Veränderungen sind auf Basis von TEUR gerechnet.



Nabaltec AG

Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: 09431 53-0, Telefax: 09431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

